



Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit Speyer

Newsletter XII 2017

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Zum Jahresabschluss möchten wir Sie mit dem 12. Newsletter über ein paar Neuerungen informieren, einen kurzen Rückblick und eine Terminvorschau geben.

Im zwölften Newsletter finden Sie:

- ▶ **Rückblick AK Frühe Hilfen**
- ▶ **Rückblick: Netzwerkkonferenz**
- ▶ **Neue Kollegin bei den Frühen Hilfen: Daniela König**
- ▶ **Familienpaten**
- ▶ **Elternangebote der Frühen Hilfen**
 - **Mehrlingstreff**
 - **Café AnNa**
 - **neue Mini-Gruppe im Frühjahr 2018**
- ▶ **Infos aus dem Netzwerk**
- ▶ **Netzwerkkonferenz 2018**
- ▶ **Ausblick 2018**
- ▶ **Weihnachtsgruß**



► Rückblick AK Frühe Hilfen am 23.8.2017

Am 23. August 2017 haben wir uns im historischen Ratssaal getroffen, um gemeinsam mit dem Netzwerk Familienbildung zu überlegen, wie wir den Arbeitskreis Familienbildung entstehen lassen und ggf. daraus hervorgehende Veränderungen für die Struktur des AK Frühe Hilfen ausloten.



Der Einladung folgten ca. 35 Netzwerkpartner und -partnerinnen.

Frau Binz und Frau Kügler vom ism Mainz haben diesen Arbeitskreis moderiert. Sie haben zunächst einen kurzen Einstieg in das Thema gegeben und dann eine Differenzierungsübung angeleitet, wodurch uns Fachkräften die Position unserer Arbeit (näher bei den Frühen Hilfen oder bei der Familienbildung) verdeutlicht wurde. In Kleingruppen überlegten wir „Welche Kompetenzen/Institutionen braucht es für welchen

Bereich?“, „Wie möchten wir unsere Zusammenarbeit im AK Frühe Hilfen weiterentwickeln?“ und „Welche Schnittstellen ergeben sich?“. Die Ergebnisse wurden im Plenum gesammelt und Vereinbarungen formuliert.

Ergebnisse waren folgende: Es sollen feste Vertreter/innen und Stellvertreter/innen aller Einrichtungen benannt werden. Protokolle werden allen über einen Emailverteiler zur Verfügung gestellt. Es wird eine TN-Liste erstellt und verteilt. Alle Vereinbarungen sind als offener Prozess zu verstehen, der jederzeit angepasst werden kann.

Vielen Dank an alle, die sich an den Überlegungen beteiligt haben.



Bei der Auswertung der Ergebnisse haben wir uns überlegt, dass einmal im Jahr ein gemeinsamer Arbeitskreis stattfinden wird, in dem aber auch in jeweiligen Kleingruppen gearbeitet wird. Und der zweite Arbeitskreis wird getrennt vom Arbeitskreis Familienbildung stattfinden, sodass an dem Termin intensiv zum jeweiligen Thema (Frühe Hilfen / Familienbildung) gearbeitet werden kann.

Der nächste Arbeitskreis Frühe Hilfen wird Anfang des Jahres stattfinden. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig an die Vertreter/innen gemailt.

► Rückblick Netzwerkkonferenz 2017

Am 25.10.2017 fand die 8. Netzwerkkonferenz des Netzwerkes Kindeswohl und Kindergesundheit zum Thema "Kinderschutz - Gelingende Kooperation zwischen



Gesundheitshilfe und Kinder- und Jugendhilfe" in Speyer statt. Rund 140 Fachkräfte aus allen Bereichen waren ab 13 Uhr im Historischen Stadtsaal versammelt, um den Vortrag von Prof. Dr. Marcus Siebolds (Kath. Hochschule NRW - Köln) über "Jeder denkt und tut das Seine - Zwei unterschiedliche Systeme im kooperativen Miteinander" zu folgen. Zuvor haben

Monika Kabs (Bürgermeisterin), Dr. Axel Bosk (Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus) und Stephanie Heck (Netzwerkkordinatorin) die Teilnehmer/innen begrüßt und zur moderierten Paartherapie übergeleitet. Ziel dieser Therapie war es, die Partner Gesundheitshilfe und Kinder- und Jugendhilfe ein Stück auf ihrem Weg "zueinander" zu begleiten. Als gemeinsame Hausaufgabe formulierte der Therapeut recht treffend, dass überlegt werden sollte, auf welche Art und Weise zukünftig gemeinsame Fallbesprechungen stattfinden könnten, um



noch besser miteinander kooperieren zu können.

Danach ging es für die Teilnehmer/innen mit sechs verschiedenen Impulsvorträgen weiter. So stellte der Soziale Dienst seine Arbeit in Kinderschuttfällen vor, die Kinderschutzgruppe vom Diakonissen-Krankenhaus hielt einen Vortrag zu ihrer Arbeit. Der Kinderschutzdienst vom Caritas-Zentrum Speyer erläuterte die Aufgaben der InsoFa. Wir konnten eine



Referentin vom DiJuf Heidelberg zum Thema Datenschutz gewinnen. Herr Prof. Dr. Siebolds berichtete über das Modell eines „Interdisziplinären Qualitätszirkel Frühe Hilfen“ und es wurde ein Vortrag zum „Motivational Interviewing“ gehalten. Nach einer Pause, die ausgiebig für den interdisziplinären Austausch genutzt wurde, folgten nochmal die sechs verschiedenen Vorträge, sodass alle Teilnehmer/innen die Chance hatten, sich zwei interessante Vorträge anzuhören.

Aus verschiedenen Blickwinkeln wurden viele erste Ideen gesammelt, die zu einer noch besseren Zusammenarbeit der beiden Systeme führen können. Präsentationen sind im Anhang der Mail.

► Daniela König – neue Kollegin bei den Frühen Hilfen



Mein Name ist Daniela König und ich unterstütze seit Oktober 2017 als Nachfolgerin von Petra Nagl das Frühe Hilfen Team. Dort bin ich vorwiegend für die Vermittlung und Betreuung der Ehrenamtlichen, also der Willkommensbesucher und der Familienpaten, zuständig. Aktuell suchen wir weitere Familienpaten, die regelmäßig für ca. 2 Stunden in der Woche eine junge Familie besuchen.

Ich komme frisch aus der Elternzeit mit meinem zweiten Sohn und bin mit meiner Familie im Mai 2017 nach Speyer gezogen. Aus diesem Grund kenne ich den Bedarf an Hilfe bezüglich der Kinderbetreuung aus eigener Erfahrung.

Zuvor habe ich ein Studium der Allgemeinen Rhetorik absolviert und war einige Jahre im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig. Diese Erfahrung nutze ich bei der Kontaktaufnahme mit potentiellen neuen Ehrenamtlichen und möchte in der Öffentlichkeit vermehrt auf die Frühen Hilfen aufmerksam machen. Als staatlich anerkannte Logopädin hatte ich in der Praxis oft Kontakt zu hilfsbedürftigen Familien.

Ich freue mich, die Angebote der Frühen Hilfen an die Familien bringen zu dürfen und so eine Entlastung und eine präventive Hilfestellung zu ermöglichen.

► Familienpaten/innen gesucht

Wir suchen dringend Familienpaten

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie im Rahmen der Netzwerkarbeit auf die Frühen Hilfen hinweisen und interessierte Personen an uns verweisen, die gerne als ehrenamtliche Familienpaten tätig werden möchten. Wir können immer Unterstützung von Menschen, die sich gerne mit kleinen Kindern zwischen 0 und 3 Jahren beschäftigen und dabei den regelmäßigen Kontakt zu Familien suchen, gebrauchen. In einer Patenschaft besuchen die Paten die Familien etwa 2 Stunden in der Woche und bieten so eine Entlastung im Alltag. Gleichzeitig gewinnen die Paten eine sinnvolle Aufgabe und erfahren eine große Wertschätzung in der Familie.

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an

Ansprechpartnerin:

Daniela König
Frühe Hilfen Speyer,
Q+H,
Heinrich-Heine-Str.8, Speyer-West,
Tel.: 06232 / 29 667-21

► Elternangebote

▪ **Gesprächsgruppe**

Jeden 2. Mittwoch im Monat: 09:30 – 11:00 Uhr (mit Kinderbetreuung)
im Haus der Familie K.E.K.S. e.V.,
Heinrich-Heine-Str. 8, Speyer-West.

▪ **Mehrlingstreff**

Jeden 2. Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr
im Haus der Familie K.E.K.S. e.V.,
Heinrich-Heine-Str. 8, Speyer-West

▪ **Café Angebote** **Na**chfragen

Jeden 2. Montag eines Monats (08.1., 12.2., 12.3., ...)
Im Stadtteilverein Speyer-Süd (ehemalige Sparkasse Speyer-Süd)
Windthorststraße 18, Speyer-Süd

Es ist ein kostenloses Angebot für Schwangere und Eltern mit ihren Babys. Es gibt immer eine Kleinigkeit zu Essen, der Austausch unter den Eltern soll gefördert werden und es ist immer eine Fachkraft zur Beratung anwesend.

▪ **Mini-Gruppe (neuer Start ab Frühjahr 2018)**

Doris Münster bietet im neuen Jahr wieder eine neue Minigruppe an.
Fachkräfte, die Familien mit Säuglingen betreuen, können sich gerne bei passendem Bedarf an Doris Münster wenden.

Ansprechpartnerin: Doris Münster,
Frühe Hilfen Speyer,
Q+H,
Heinrich-Heine-Str.8,
Speyer-West,
Tel.: 06232 / 29 667-20

► Infos aus dem Netzwerk

Neue Fachbereichsleitung für den Fachbereich Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Am 1. Februar 2018 wird Herr Georg Lehnen-Schwarzer die Nachfolge von Frau Claudia Völcker, die nun bei den Diakonissen Speyer-Mannheim für das Projektmanagement zuständig ist, antreten.

Zuvor war Herr Lehnen-Schwarzer bei der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis als Personalleiter tätig.

Hier könnte auch **Ihre Info oder Mitteilung** stehen. Melden Sie sich gerne, wenn Sie im nächsten Newsletter etwas berichten oder einen Termin ankündigen wollen. Die Netzwerkpartner/innen und ich freuen uns über Ihre Neuigkeiten.

► **Netzwerkkonferenz 2018**

Die 9. Netzwerkkonferenz findet am

Mittwoch, den 20.06.2018,

im Historischen Ratssaal Speyer statt.

- **Thema:** Medien
(vorläufiger Arbeitstitel)



Einladungen werden im Mai 2017 an alle Netzwerkpartner/innen versendet.

► **Ausblick 2018**

Im kommenden Jahr möchte ich gerne den Schwerpunkt im Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit auf den Kinderschutz legen. Dazu schwebt mir vor, die Vernetzung intern als auch extern noch weiter voranzutreiben, evtl. Vereinbarungen und Vorgehensweisen bei Kinderschuttfällen zu über- oder erarbeiten. Möglich wären auch interne Fortbildungen zu dem Thema.

Wenn Sie noch weitere Ideen oder Anregungen zu speziell diesem Thema haben, freue ich mich über Emails von Ihnen. Denn auch Ihre Bedarfe zu hören und versuchen umzusetzen, ist ein Anliegen des Netzwerkes Kindeswohl und Kindergesundheit.

► Weihnachtsgruß



Wir wünschen Ihnen allen
ein besinnliches
Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue
Jahr!
Vielen Dank für die gute
Zusammenarbeit!

► Kontakt

Haben Sie Fragen an oder Anregungen für das Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit Speyer?

Dann senden Sie bitte eine E-Mail an

stephanie.heck@stadt-speyer.de

oder rufen Sie an unter **0 62 32 / 67 73 - 211**

Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit

Stephanie Heck

Stadt Speyer
Fachbereich für Jugend, Familie, Senioren,
Bildung und Sport
Roland-Berst-Straße 1, 67346 Speyer

